



## Pressemitteilung

19. Dezember 2022

### Berliner Familien im Fokus

**Der Familienbeirat möchte von Familien in Berlin wissen: Wo drückt der Schuh? Welche Unterstützung benötigen Familien? Was hilft ihnen? Was wünschen sich Berliner Familien? Und was erwarten sie von der Berliner Politik?**

Der Berliner Beirat für Familienfragen ging daher in diesem Jahr auf sechs Foren mit Familien ins Gespräch. Im Fokus standen dabei vor allem Familien, die besondere Herausforderungen meistern müssen. Die Ergebnisse werden dokumentiert, an die aktiven Akteurinnen und Akteure weitergegeben und in den nächsten Berliner Familienbericht 2025 aufgenommen.

Auf allen Familienforen wurde die Bedeutung der vorhandenen Netzwerke und Orte für die Familien betont. Diese Angebote müssen jedoch bekannter gemacht werden, um mehr Familien zu erreichen. Weiterhin war auf allen Foren der große Bürokratieaufwand, der für Familien entsteht, wenn ein Kind dazukommt, Thema. Hier wünschen sich die Familien Vereinfachungen bei den Anträgen bzw. automatische Verfahren bei der Leistungsgewährung und nur eine Anlaufstelle.

Die **Alleinerziehenden** auf dem [Familiensommer am 18.08.2022](#) in Neukölln wünschen sich vor allem eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Ausbildung, auch um der Armutsfalle zu entkommen sowie eine höhere Wertschätzung der Gesellschaft für Kinder und Familien.

Bei den beiden Familienforen mit **queeren Familien** am [20.09.2022 in Schöneberg](#) und am [18.10.2022 in Lichtenberg](#) stand die Diskriminierung aufgrund ihrer Lebensform bzw. ihrer Geschlechter und der Wunsch nach Gleichbehandlung im Mittelpunkt.

Die **Eltern der Carl-von-Ossietzky-Schule** in Kreuzberg sprachen sich auf dem [Bühnengespräch am 29.09.2022](#) für eine bessere Ausstattung der Schulen insbesondere bei der Digitalisierung aus.

Bei dem Familienforum mit **Vätern in Elternzeit** am [10.11.2022 in Prenzlauer Berg](#) wurden Vereinfachungen bei der Elterngeldbeantragung, eine Flexibilisierung der Elternzeit und des



Elterngeldzeitraums sowie Vereinfachungen bei der Kitaplatzsuche und der Ausbau der Kinderbetreuungsangebote gewünscht.

Die **Eltern von chronisch kranken, behinderten und/oder pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen** auf dem Familienforum am 29.11.2022 in Zehlendorf bewegen viele Themen: von der Unsichtbarkeit ihrer Kinder für die Gesellschaft, der aufwändigen Durchsetzung ihrer Rechtsansprüche, die komplexen Zuständigkeiten, Schwierigkeiten und Diskriminierungserfahrungen bei Einrichtungen und Institutionen (Ämter, Kitas, Schulen usw.) bis hin zur Bedeutung der Selbsthilfegruppen. Die Ergebnisse dieses Forums werden noch ausgewertet und erst im Januar 2023 veröffentlicht.

**Kazim Erdoğan**, Vorsitzender des Berliner Beirats für Familienfragen: „Der Familienbeirat möchte durch aufsuchende Arbeit in Erfahrung bringen, wie Familien besser geholfen werden kann. Wir gehen dafür an Orte, wo sich die Familien aufhalten: in Schulen, Kitas, Familienzentren, Elterncafés usw. Die Anregungen der Familien werden dokumentiert und an die Politik weitergegeben. Sie fließen auch in den nächsten Berliner Familienbericht ein, den der Beirat erstellt. In der Millionenstadt Berlin gibt es zu wenig Angebote für spezielle Familien. Viele Angebote sind auch nicht bekannt genug und müssen besser beworben werden.“

Alle Informationen zu den Familienforen 2022 erhalten Sie [hier](#) auf unserer Webseite. Wir danken allen Teilnehmenden und der Koordinierungsstelle für Alleinerziehende in Neukölln, dem Regenbogenfamilienzentrum, dem LSVD Berlin-Brandenburg, LesLeFam, dem Regenbogenfamilienzentrum Lichtenberg, der Gesamtelternvertretung der Carl-von-Ossietzky-Schule, dem Väterzentrum Berlin und dem Kinder Pflege Netzwerk für die Kooperation bei den jeweiligen Veranstaltungen.

Die Familienforen werden im Jahr 2023 fortgesetzt. Wir möchten dabei wieder mit Kooperationspartnerinnen und -partnern zusammenarbeiten, um möglichst viele verschiedene Stimmen von Familien in Berlin aufzunehmen.



Der Berliner Beirat für Familienfragen:

ist ein von der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie berufenes, unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus den verschiedenen Akteuren der Gesellschaft zusammensetzt. Der Beirat berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Familien ein. Er veröffentlicht in jeder Legislaturperiode einen Familienbericht für das Land Berlin und betreibt das Berliner Familienportal [www.berlin.de/familie](http://www.berlin.de/familie).

Ansprechpartnerin: Gabriele Schmitz

Berliner Beirat für Familienfragen, Geschäftsstelle, Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin

Tel.: 030/200891-60 | E-Mail: [post@familienbeirat-berlin.de](mailto:post@familienbeirat-berlin.de)

[www.familienbeirat-berlin.de](http://www.familienbeirat-berlin.de) | Facebook: FamilienbeiratBerlin | Twitter: @familienbeirat